



Bayerns beste
Independent
Bücher
2023

10 ausgewählte Neuerscheinungen unabhängiger Verlage in Bayern

Grußwort

Das älteste Science-Fiction-Werk der Literatur, die erste Anthologie zur Gebärdensprachpoesie, das liebenswerte Bilderbuch über einen einsamen Axolotl oder die bewegende Geschichte der jüdischen Mitglieder des 1. FC Nürnberg zur Zeit des Nationalsozialismus – es gibt viel zu entdecken auf der Empfehlungsliste „Bayerns beste Independent Bücher 2023“! Die Bücher dieser Liste gehören zu den schönsten und spannendsten Neuerscheinungen des Jahres und begeistern mit ungewöhnlichen Themen, interessanten Formaten oder ihrer besonderen gestalterischen Umsetzung.

Zu verdanken haben wir diese außergewöhnlichen Leseerfahrungen den unabhängigen Verlagen in Bayern, die das pulsierende Herz der innovativen und lebendigen bayerischen Literaturlandschaft sind. Ihre Verlegerinnen und Verleger gehen mutig neue Wege, greifen gesellschaftlich relevante Themen auf und scheuen nicht das unternehmerische Wagnis. Mit der Empfehlungsliste rücken wir ihr leidenschaftliches Engagement und ihre wertvolle Arbeit in den Fokus. Lassen Sie sich begeistern von der literarischen Vielfalt und gehen Sie auf Entdeckungsreise in die Welt der Independent Bücher!



München, im Juli 2023

Markus Blume, MdL
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

Bayerns beste Independent Bücher 2023

Edition Hibana
Voltaire, Florian L. Arnold (Illustration):
**Mikromegas & Über die verheerenden Folgen
des Lesens**
Oberelchingen 2023

Hagebutte Verlag
Leonardo Tonus, Vítor Rocha (Illustration):
Aufzeichnungen von hoher See
Übersetzung von Lilli-Hannah Hoepner
München 2023

hochroth Verlag
Franziska Winkler (Hg.):
handverlesen – Gebärdensprachpoesie in Lautsprache
München 2023

Kjona Verlag
Zain Khalid:
Bruder
Übersetzung von Eva Regul
München 2023

lichtung verlag
Ulrike Anna Bleier:
Spukhafte Fernwirkung
Viechtach 2022



limbion
Linda Bondestam:
Mein Leben als einsamer Axolotl – unten am Grund
Übersetzung von Franziska Hüther
Dießen am Ammersee 2023

MaroVerlag
Verónica Gerber Bicecci:
Leere Menge
Übersetzung von Birgit Weilguny
Augsburg 2022

Mixtvision Verlag
Isabel Minhós Martins, Bernardo P. Carvalho (Illustration):
Hallo Wind. Hallo Sonne
Übersetzung von Martin Hengst
München 2023

starfruit publications
Bernd Siegler:
**Heulen mit den Wölfen. Der 1. FC Nürnberg und der
Ausschluss seiner jüdischen Mitglieder**
Fürth 2022

Susanna Rieder Verlag
Bette Westera, Sylvia Weve (Illustration):
Auseinander
Übersetzung von Rolf Erdorf
München 2022

Edition Hibana

Voltaire, Florian L. Arnold (Illustration):

Mikromegas & Über die verheerenden Folgen des Lesens

Oberelchingen 2023

Kategorie: Belletristik, Bibliophiles

Mikromegas ist eine 1752 erschienene philosophische Erzählung Voltaires, die rückblickend als eines der ersten Werke der Gattung Science-Fiction eingestuft wird. Die Erzählung beschreibt den Besuch eines Wesens vom Stern Sirius namens Mikromegas und seines Begleiters auf der Erde. Dort entspinnt sich mit den Menschen ein Diskurs über philosophische und wissenschaftliche Themen: Krieg, Empfindungsfähigkeit, Liebe und natürlich Religion. Die Besucher sind verwirrt: Wie können diese irdischen Winzlinge zugleich so dumm sein und auch intelligent, und warum sind sie nicht Herr der Lage? Das Aufeinandertreffen dieser grundverschiedenen Welten hat Florian L. Arnold mit Radierungen und Zeichnungen versehen, die Voltaires scharfem Witz entsprechen.

Die Jury:

„Hier wird mit viel Idealismus und Enthusiasmus gearbeitet“, so der Verleger und Künstler Florian L. Arnold, und das Ergebnis seiner Edition Hibana kann sich sehen lassen. Die besonders aufwendig gestaltete Neu-Ausgabe des philosophischen Märchens *Mikromegas* des französischen Aufklärers Voltaire ist ein gutes Beispiel dafür. Die Kombination ist äußerst gelungen: Ein berühmter klassischer Text – die erste Science-Fiction der Literaturgeschichte – mit betörend versponnenen Radierungen und Zeichnungen in einer fadengehefteten und schön gedruckten Ausgabe. Unbedingt preiswürdig!



Hagebutte Verlag

Leonardo Tonus, Vítor Rocha (Illustration):

Aufzeichnungen von hoher See

Übersetzung von Lilli-Hannah Hoepner

München 2023

Kategorie: Lyrik

Worte als Orientierungspunkte auf einer inneren Sternkarte, Gedichte als Log-bucheinträge auf einem Meer zwischen gestern und heute: Leonardo Tonus ergründet in seinen Gedichten die Fluchtbewegungen unserer Zeit und die Migrationsgeschichte der eigenen Familie. In São Paulo geboren, lebt Tonus seit 30 Jahren in Frankreich. Als Professor für brasilianische Literatur an der Sorbonne Universität forscht er u. a. zu Migrationsthemen, berät neben seiner publizistischen Tätigkeit Literaturfestivals und hat mehrere Lyrikbände veröffentlicht. In *Aufzeichnungen von hoher See* navigiert er durch Erinnerungen und Emotionen, verflucht Vertrautes und Verborgenes, eröffnet Frei- und Zwischenräume, sammelt Stimmen und Dokumente. Ein persönliches, poetisches, politisches Kaleidoskop.

Die Jury:

Die Jury würdigt den Lyrikband *Aufzeichnungen von hoher See* vor allem aufgrund der hohen Qualität der poetischen, teils zweisprachigen Gedichte, behutsam und einfühlsam von der Übersetzerin Lilli-Hannah Hoepner ins Deutsche übertragen. Das Zusammenspiel zwischen Texten und Illustrationen – Fotografien, Dokumente und Zeichnungen assoziationsreich zusammengestellt von Vítor Rocha –, aber auch der Typographie ergibt ein vielschichtiges Bild zu Migrationsbewegungen und Flucht aus heutigen und vergangenen Zeiten. Hervorzuheben ist das stimmige Gesamtbild aller Komponenten in diesem liebevoll gestalteten Lyrikband.



hochroth Verlag
 Franziska Winkler (Hg.):
**handverlesen – Gebärdensprachpoesie
 in Lautsprache**
 München 2023

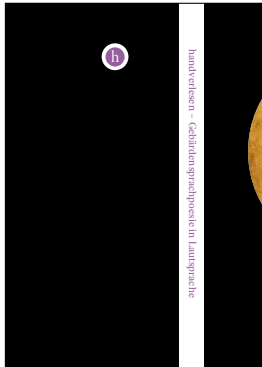
Kategorie: Lyrik, Kunst- und Sachbuch, Bibliophiles

Gebärdensprachpoesie stellt viele Überzeugungen der Literaturwelt auf den Kopf. Die Literaturinitiative *handverlesen* verschafft Literatur mehr Bewegungsfreiheit – in Laut- und Gebärdensprache. Die Initiative bringt seit 2017 Taube und hörende Künstler/-innen zusammen, um neue Literatur in Gebärdensprache zu entwickeln und übersetzen. Jetzt liegt mit *handverlesen – Gebärdensprachpoesie in Lautsprache*, herausgegeben von Franziska Winkler, das erste Buch zum Projekt vor. Per QR-Code sind Videos der Gebärdensprachpoesie auf einer Augmented-Reality-Website zugänglich. Zwei Essays reflektieren die Beziehung Tauber Personen zum Begriff „Literatur“. Gebärdensprachpoesie wird zur eigenständigen Literaturgattung, in der der eigene Körper zum Medium wird.

Mit Gebärdensprachpoesien von Rafael-Evitan Grombelka, Julia Kulda-Hroch, Dawei Ni, Laura-Levita Valyte und Cassandra Wedel, übersetzt von Tim Holland, Anna Hetzer, Lea Schneider, Daniela Seel, Ulf Stolterfoht und Kinga Tóth. Einführende Essays von Franziska Winkler (übersetzt von Eyk Kaulus) und Liona Paulus.

Die Jury:

Als überhaupt erste Anthologie zur Gebärdensprachpoesie begegnet das Buch dem Umstand, dass Literatur in Gebärdensprache im hörenden Literaturbetrieb bisher kaum in Erscheinung getreten ist. Es führt in das Thema ein und zeigt, wie Gebärdensprachpoesie traditionelle Definitionen von Literatur in Frage stellt und eine lyrische Sprache jenseits von Schrift und gesprochenem Wort findet. Gleichzeitig liegen im Buch erstmals poetische Übertragungen in Lautsprache vor, die von etablierten hörenden Dichter/-innen der Gegenwart verfasst wurden und einen faszinierenden Einblick in die Herausforderungen und vielfältigen Möglichkeiten beim Übersetzen von Gebärdensprachpoesie bieten. Ein Buch, das einlädt, Literatur neu zu denken.



Kjona Verlag
 Zain Khalid:
Bruder
 Übersetzung von Eva Regul
 München 2023

Kategorie: Belletristik

Über der Moschee auf Staten Island wachsen drei Adoptivbrüder auf, die sehr unterschiedlich sind und einander doch innig lieben. Dayo stammt aus Nigeria, Iseul aus Korea. Nur Youssef, der jüngste, weiß nichts von seiner Herkunft. Er sucht die Nähe ihres Ziehvaters Salim, doch der charismatische Mann steckt voller Rätsel. Während die Brüder in die Glitzerwelt Manhattans eintauchen, hält Salim anti-westliche Reden in der Moschee. Als er eines Nachts nach Saudi-Arabien aufbricht, folgen ihm die Brüder und begeben sich auf einen Weg der Erkenntnis wie der Verstörung. Sie erleben, was geschieht, wenn sich Religion und Kapitalismus als Machtinstrumente kaum noch voneinander unterscheiden lassen. Und erfahren endlich, wer sie wirklich sind.

Die Jury:

Was geschieht, wenn sich Religion und Kapitalismus in einem Machtapparat vereinen? Das klingt per se nicht nach einem literarischen Thema – und wird im Roman *Bruder* doch so zauberhaft erzählt, eben weil Autor Zain Khalid es schafft, in seiner spielerischen Ich-Erzählung zwischen vielen Ebenen zu wechseln. Gekonnt zieht er die Leser/-innen von Anfang an in die Geschichte mit hinein und lässt sie an den großen Fragen unserer modernen Welt teilhaben. Die scheinbar leichte Sprache kontrastiert mit dem schwierigen Thema. Das fesselt, beunruhigt und lässt am Ende viel Raum für Diskussionen. Daneben beglückt es, ein nachhaltig produziertes und gleichzeitig ohne Abstriche edel gestaltetes Buch in der Hand zu halten.



lichtung verlag
Ulrike Anna Bleier:
Spukhafte Fernwirkung
Viechtach 2022

Kategorie: Belletristik

Eine kaum überschaubare Menge an Figuren tritt in Ulrike Anna Bleiers Roman *Spukhafte Fernwirkung* auf; sie agieren miteinander und oft auch aneinander vorbei. Da ist zum Beispiel Carol, die in einem Einkaufszentrum in einen Amoklauf gerät. Irma, die in einer Zeitungsredaktion arbeitet und Angst davor hat, ihren Job zu verlieren. Selim, der für seine Schwester Modell steht. Oder Silvana, die auf der Straße sitzt und häkelt. Bleiers Figuren halten sich in Einkaufszentren, auf Autobahnen oder in Krankenhäusern auf und sind vor allem mit dem Alltag beschäftigt. Ihre Wege kreuzen sich oder driften auseinander. Über unsichtbare Fäden sind sie miteinander verbunden. Erzählerin ist die Welt selbst. Sie ordnet nicht ein und bewertet nicht. Die Betroffenheit der einzelnen Person löst sich auf im universellen Zusammenhang.

Die Jury:

In Ulrike Anna Bleiers Roman *Spukhafte Fernwirkung* bewegen sich zahlreiche Figuren wie Quantenteilchen durch unsere fragmentierte Gegenwart. Sie begegnen sich, ziehen sich an oder stoßen sich ab. Der Zufall scheint zu regieren. Jedoch gelingt der Autorin ein fein komponiertes Kaleidoskop an Figuren und pointierten Mikrogeschichten, die sich, mit präzisiertem Blick für Details und mit lakonischem Humor erzählt, mühelos zusammenfügen und dadurch einen besonderen Lesesog entwickeln. Bleiers posthierarchisches Erzählen jenseits des Heldenplots mit Spannungsbogen überzeugt als adäquate Form für einen Gesellschaftsroman unserer Zeit. Die Autorin geht diesen Weg konsequent weiter mit einer App, in der sie zum Weiterschreiben ihres Romans einlädt (spukhafte-fernwirkung.de).



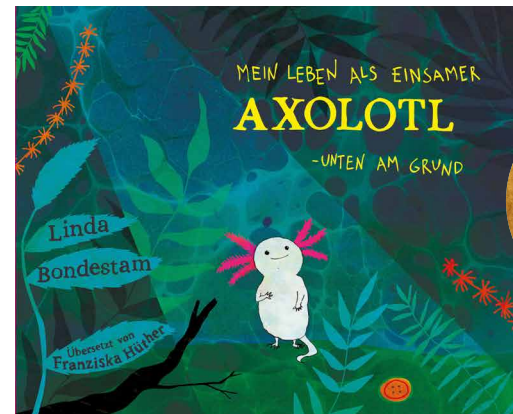
limbion
Linda Bondestam:
**Mein Leben als einsamer Axolotl –
unten am Grund**
Übersetzung von Franziska Hüther
Dießen am Ammersee 2023

Kategorie: Kinder- und Jugendliteratur

Ein fröhliches Buch über den Klimawandel: Von der preisgekrönten finnischen Künstlerin Linda Bondestam kommt eine neue Art von Klimawandel-Geschichte, erzählt von einem liebenswerten Axolotl. Auf dem Grund eines Sees in Mexiko-Stadt geht der Axolotl-Erzähler in die Unterwasserschule, sammelt Schätze, die von den zweibeinigen Plumpianen an Land (er meint damit uns Menschen) weggeworfen werden, und feiert Tanzpartys mit seinen Tigersalamander-Freunden. Das Leben ist schön, aber je heißer die Welt wird, desto trüber wird das Wasser. Es wird immer schwieriger, Freunde zu finden, und der einsame Axolotl wird noch einsamer. Bis eines Tages aus heiterem Himmel eine kolossale Welle den Axolotl in eine überraschende neue Zukunft trägt. Bittersüß, skurril, existenziell und hoffnungsvoll: *Mein Leben als einsamer Axolotl* ist ein ganz besonderes Kinderbuch über die Klimakrise.

Die Jury:

Axolotls sind mexikanische Schwanzlurche. Der letzte Axolotl seiner Art ist der Ich-Erzähler dieses schrägen Bilderbuchs. Er erlebt aus der Unterwasserperspektive die Folgen des Klimawandels: Plastikmüll sinkt herab, befreundete Amphibien verlassen das Meer, das immer wärmer wird und auf eine Katastrophe zusteuert. Linda Bondestam schildert die Geschichte unsentimental mit leuchtenden Aquarellen, mit Figuren, die der Ästhetik des Animationsfilms folgen, und mit skurrilen Details. Es gelingt ihr, Kinder – dem Thema angemessen – ernst zu nehmen und schon bei den Kleinsten große Fragen anzustoßen.



MaroVerlag

Verónica Gerber Bicecci:

Leere Menge

Übersetzung von Birgit Weigluny

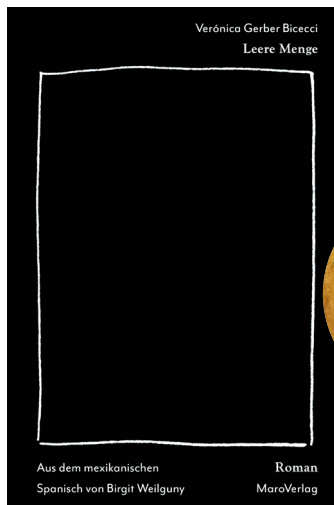
Augsburg 2022

Kategorie: Belletristik

Lässt sich eine Affäre geometrisch darstellen? Eine Familie zeichnen? Können Baumringe von verschwundenen Müttern erzählen? *Leere Menge* ist die Geschichte der in Mexiko-Stadt lebenden Verónica, die nach ihrer Trennung von Tordo in die Wohnung ihrer Mutter zurückkehrt. Dort erkundet sie die Leere, die ihre Mutter hinterließ, nachdem diese vor Jahren plötzlich verschwunden war. Zwischen verstaubten Möbeln und Pflanzenskeletten spürt sie der Einsamkeit und Ungewissheit nach, die der Verlust ihrer Mutter und der von Tordo mit sich bringen. Wenn Worte dafür nicht ausreichen, weichen sie Zeichnungen, Abstraktionen, Schemata. Mit Strichen und Buchstaben konstruiert die mexikanische Autorin Verónica Gerber Bicecci eine intime Geschichte rund um die Themen Exil, Verlust und Liebe.

Die Jury:

Einmal mehr erweist sich der MaroVerlag als Entdecker und Vermittler von Weltliteratur, zumal einer, die unkonventionellen Erzählmustern folgt und – im Fall von Verónica Gerber Bicecci – Text- und grafische Ebenen miteinander verbindet. *Leere Menge* berührt ein zentrales Thema der Literatur: die Beschäftigung mit den Gewaltssystemen des 20. Jahrhunderts, hier am Beispiel der argentinischen Militärdiktatur. Gleichzeitig wird diese Zeit-Geschichte auf eindrückliche Weise vermittelt, mit unterschiedlichen Erzählsträngen, Textfragmenten, Zeichnungen und einer graphischen Gestaltung, die den Lesenden viel Raum lässt. Ein im besten Sinn aufregendes Buch!



Mixtvision Verlag

Isabel Minhós Martins,

Bernardo P. Carvalho (Illustration):

Hallo Wind. Hallo Sonne

Übersetzung von Martin Hengst

München 2023

Kategorie: Kinder- und Jugendliteratur,
Kunst- und Sachbuch

Woraus besteht die Sonne? Von wem wurden Sonnenbrillen erfunden? Was passiert eigentlich bei einer Sonnenfinsternis? Auf die zahlreichen Fragen rund um die Sonne gibt dieses Sachbuch spannende Antworten. Und einmal gewendet, erfährt man Erstaunliches über den Wind: Wieso kommen Zugvögel nicht vom Weg ab? Wer war Herr Beaufort und was hat es mit seiner Skala auf sich? Neben vielen interessanten Fakten liefert *Hallo Wind. Hallo Sonne* die Möglichkeit, selbst aktiv und kreativ zu werden: Ob Schatten malen oder ein Windtagebuch führen – jede Seite lädt auf neue Weise ein, eigene elementare Erfahrungen mit Sonne und Wind zu sammeln. Der Druck in drei leuchtenden Pantonefarben macht dieses Wende-Sachbuch auch zu einem optischen Vergnügen.

Die Jury:

Das Wendebuch mit dem einladenden Titel *Hallo Wind. Hallo Sonne* sucht aktiv das Gespräch mit seinem lesenden Gegenüber. Das international erfolgreiche portugiesische Künstlerpaar Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho verbindet präzise formuliertes Sachwissen mit existenziellen Fragen an den Ursprung der Welt und spielerischen Elementen. Kinder werden zum Mit- und Weiterdenken und kreativen Tun angestiftet, ihre Lust am Entdecken als Voraussetzung für wissenschaftliche Praxis geweckt. Das nur auf den ersten Blick einfache Bild- und Farbkonzept hält die vielen Erzählfäden dieses originellen interaktiven Kindersachbuchs geschickt zusammen.



starfruit publications

Bernd Siegler:

Heulen mit den Wölfen.**Der 1. FC Nürnberg und der Ausschluss seiner jüdischen Mitglieder**

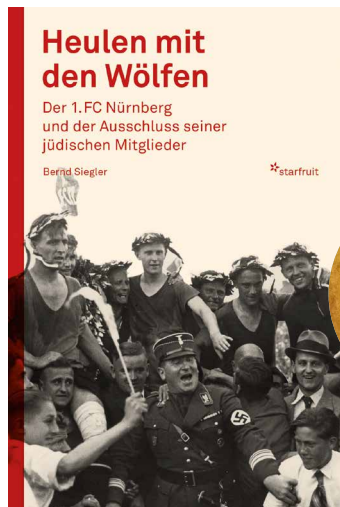
Fürth 2022

Kategorie: Kunst- und Sachbuch

In einem bislang ungenutzten Keller auf dem Vereinsgelände des 1. FC Nürnberg wurde die Mitgliederkartei für den Zeitraum von 1928 bis 1955 gefunden, die bislang als verschollen galt. Eine kleine Sensation, denn unter den rund 12.000 Karteikarten finden sich auch die Namen von 142 jüdischen Club-Mitgliedern, die im April 1933 aus antisemitischen Gründen aus dem Verein ausgeschlossen wurden. Mit langjähriger Kenntnis und Geschichte des Clubs und auf Grundlage dieses besonderen Archivfundes rekonstruieren Bernd Siegler und seine Mit-Autor/-innen die Lebensgeschichten und Schicksale der vom Club verstoßenen jüdischen Mitglieder.

Die Jury:

Ein besonderes Kapitel der Zeitgeschichte, zugleich ein Erinnerungszeichen: Die 1933 aus dem 1. FC Nürnberg ausgestoßenen und bis zur Wiederentdeckung der Mitgliederkartei vergessenen jüdischen Club-Mitglieder erhalten mit diesem Buch erstmals für die heutige Öffentlichkeit ihren Namen, ihre Geschichte und ein Gesicht. Gleichzeitig ist dieses Buch ein eindringliches Plädoyer gegen antisemitisches Denken und Handeln in Vergangenheit und Gegenwart. Darüber hinaus thematisiert der aufwändig gestaltete Band grundlegende Fragen wie die nach dem Antisemitismus im deutschen Fußball. Ein überzeugender und bewegender Beitrag zu einem wichtigen Thema, nicht nur für Fans des 1. FC Nürnberg.



Susanna Rieder Verlag

Bette Westera, Sylvia Weve (Illustration):

Auseinander

Übersetzung von Rolf Erdorf

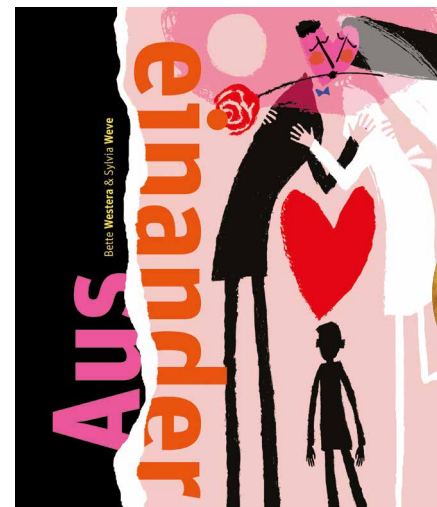
München 2022

Kategorie: Lyrik, Kinder- und Jugendliteratur

Auseinander ist ein Buch mit 44 Gedichten über die Liebe, vor allem aber über das Ende von Liebe. Viele Beziehungen scheitern, oft bleiben Kinder nach der Trennung bei einem der beiden Elternteile zurück oder müssen sich in neuen Familienkonstellationen zurechtfinden. Das ist manchmal schwierig und belastend, manchmal bringen die Veränderungen aber auch etwas Positives mit sich: zwei Großeltern mehr, einen neuen Bruder oder ein zweites Zuhause, in dem man sich vielleicht auch wohlfühlt.

Die Jury:

Der höchst aufwändig in japanischer Bindung gefertigte Band zeigt ein Kaleidoskop von Trennungssituationen aus der Perspektive von Kindern. Die Illustrationen zeichnen sich durch Humor, Komplexität und große Dynamik aus. Die Botschaft: Trennungssituationen sind nicht das Ende. Sie sind ein Umbruch und ein Prozess. Dieses Buch kann Eltern und Kinder in solchen Situationen begleiten. Das höchst erfolgreiche niederländische Künstlerinnen-duo Bette Westera und Sylvia Weve überzeugt einmal mehr mit einem Gemeinschaftswerk, das ein besonders heikles Thema spielerisch, originell und überraschend in Worte und Bilder fasst.



Edition Hibana, Oberelchingen

Die Edition Hibana wurde 2020 ins Leben gerufen. Profil des Verlags: Klassikerausgaben mit aufwändigen Illustrationen in limitierter Auflage, anspruchsvolle Gegenwartsliteratur, Kunst und Experimentelles. Das Programm ist ganz einfach: Texte, die der Verleger wichtig und gut findet; Sachgebiete ganz unabhängig von vermuteten Verkaufschancen. Eigen- und Sonderbares, Rares und Hinreißendes, kurzum alles, was staunen und schmunzeln lässt.

Kontakt:
Florian L. Arnold
post@editionhibana.de
www.editionhibana.de



Hagebutte Verlag, München

Getreu dem Motto „klein aber fein“ veröffentlicht der Verlag Bücher, die Raum geben für Neugierde, Poesie und Sprachbegegnung. Im Mittelpunkt steht Literatur, die sich zwischen den Kulturen und Sprachen bewegt: „Durch Literatur können Brücken zwischen Menschen verschiedener Kulturen entstehen. Bücher lassen uns in Gefühls- und Gedankenwelten eintauchen und Begegnungen erleben, die wir sonst nicht hätten.“

Kontakt:
Martin Pflanzler
info@hagebutte-verlag.eu
www.hagebutte-verlag.de



hochroth Verlag, München

hochroth München ist ein alternatives Verlagsprojekt mit Schwerpunkt auf der Publikation neuer Lyrik-Stimmen. Im Mittelpunkt stehen die intensive Zusammenarbeit mit den Autor/-innen und Übersetzer/-innen, hochwertige Buchgestaltung, Teilnahme am gegenwärtigen literarischen Leben sowie internationaler Austausch. hochroth-Bücher sind in Manufaktur hergestellte, nummerierte Unikate und erscheinen in einem einheitlichen, bibliophilen Design.

Kontakt:
Tristan Marquardt
marquardt@hochroth.de
www.hochroth.de



Kjona Verlag, München

Der neu gegründete Kjona Verlag steht für verantwortungsvolles literarisches Verlegen: nachhaltig, neugierig, unabhängig. Ob originelle und emotional intensive Erzählstoffe oder augenöffnende gesellschaftliche Analysen – Kjona bringt Bücher in die Welt, die berühren und die die Kraft haben, etwas zu verändern. Die Autor/-innen erhalten alle dieselbe hohe Beteiligung, die Bücher sind rückstandsfrei recyclebar. Ziel ist es, dass die Welt für unsere Kinder und Kindeskinde erhalten bleibt.

Kontakt:
Lars Claßen
Florian Keck
hello@kjona.eco
www.kjona.eco



lichtung verlag, Viechtach

Der lichtung verlag steht seit über 30 Jahren für gute Literatur von Autor/-innen aus Südbayern. Herausgegeben werden Lesebücher und Bildbände, Romane und Erzählungen, Gedichtbände und Sachbücher. Viermal im Jahr erscheint zusätzlich das Kulturmagazin *lichtung*. Der Verlag vernetzt Autor/-innen und Kulturschaffende und leistet damit wichtige Kulturarbeit vor Ort. Gleichzeitig strahlt das Verlagsprogramm weit über die Region hinaus.

Kontakt:
Eva Bauernfeind
Kristina Pöschl
lichtung-verlag@t-online.de
www.lichtung-verlag.de



limbion, Dießen am Ammersee

Überzeugt davon, dass das Lesen einzigartiger Bücher Kinder klüger und widerstandsfähiger macht und ihre Chancen im Leben vergrößert, sucht der neu gegründete Verlag überall auf der Welt nach einzigartigen Geschichten. Das erste Programm fördert mit innovativen Bilderbüchern, Graphic Novels und Manga-Romanen aus Skandinavien, Frankreich und Japan eine neue Generation neugieriger Weltbürger/-innen und lebenslanger Leser/-innen.

Kontakt:
Lisa Hammerl
info@limbion.com
www.limbion.com



MaroVerlag, Augsburg

Maro begann 1970 als eine subkulturelle Plattform für (noch) unbekannte Autor/-innen. Als 1974 Bukowski zum Verlag kam, wurden die Auflagen höher und aus einem Feierabendverlag wurde ein kleines Unternehmen. Getreu dem Motto „Unabhängig. Unerwartet. Unbeirrt.“ verlegt Maro bis heute Prosa und Lyrik; neben Romanen, Stories und Gedichten bildet seit 2020 auch die Reihe MaroHefte mit Essays und Illustrationen den verlegerischen Schwerpunkt.

Kontakt:
Benno Käsmayr
Sarah Käsmayr
info@maroverlag.de
www.maroverlag.de



Mixtvision Verlag, München

Der Mixtvision Verlag wurde 2006 mit dem Ziel gegründet, Kinder und Jugendliche neugierig zu machen – ihre Sinne zu wecken und sie für das Leben zu begeistern. Wie ginge das besser als mit dem Erzählen von guten Geschichten? Ob in Bilderbüchern, Vorlese-Reihen oder Jugendromanen, immer ist der Anspruch, Geschichten humorvoll, unterhaltsam und zugleich anspruchsvoll zu erzählen, mit ungewöhnlichen Inhalten und neuen Formaten – getreu dem Motto: „Weiter. Erzählen.“

Kontakt:
Sebastian Zembol
info@mixtvision.de
www.mixtvision.de



MIXTVISION

Weiter. Erzählen.

starfruit publications, Fürth

starfruit publications wurde 2009 gegründet und veröffentlicht Gemeinschaftsprojekte von Schriftsteller/-innen und Künstler/-innen, Biografien, Gedicht- und Interviewbände, Kunst- und Sachbücher. starfruit bietet künstlerischen Positionen und Haltungen eine Plattform, legt großen Wert auf einen bewussten Umgang mit den Möglichkeiten der Gestaltung und Herstellung, auf die Auswahl von Schrift und Papier, auf ein Büchermachen mit allen zur Verfügung stehenden Sinnen.

Kontakt:
Manfred Rothenberger
info@starfruit-publications.de
www.starfruit-publications.de

*starfruit publications

Susanna Rieder Verlag, München

Das Programm des 2008 gegründeten Kinder- und Jugendbuchverlags zeichnet sich durch einen liebe- und humorvollen Weltzugang, herausragende Gestaltung und Originalität aus. Schwerpunkte sind Bilderbuch, Lyrik sowie hochwertig illustriertes Sachbuch – mit hohem Anteil von Übersetzungen von Büchern aus aller Welt. Die bibliophile Ausführung trägt dazu bei, die Stärken des gedruckten Buches gegenüber der digitalen Leseerfahrung erfahrbar zu machen.

Kontakt:
Susanna Rieder
info@riederbuch.de
www.riederbuch.de

rieder
Bücher München

Die Jury

Niels Beintker

Redakteur, Autor und Moderator beim Bayerischen Rundfunk, unter anderem für das Büchermagazin *Diwan* auf Bayern 2

Tanja Graf

Verlegerin, Leiterin Literaturhaus München, verantwortlich für den Markt der unabhängigen Verlage „Andere Bücher“

Gabriele Kellner

Inhaberin Barbaras Bücherstube (Moosburg), Bayerns Buchhandlung des Jahres 2019

Carola Kupfer

Schriftstellerin und Literaturveranstalterin, Präsidentin des Bayerischen Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft e.V., Vorsitzende der Regionalgruppe Ostbayern des Verbands Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Bayern

Manfred Metzner

Verlag Das Wunderhorn (Heidelberg), als Verleger vielfach ausgezeichnet, Vorsitzender der Kurt-Wolff-Stiftung von 2000 – 2010

Patricia Preuß

Programmleiterin des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg/ Literaturhaus Oberpfalz, verantwortlich für die *Regionalbuchmesse Oberpfalz*

Dr. Christiane Raabe

Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek im Schloss Blutenburg



Bayerns beste Independent Bücher 2023

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vergibt jährlich Auszeichnungen in Höhe von 50.000 Euro für unabhängige Verlage in Bayern. Die Auszeichnungen in den Kategorien Belletristik, Lyrik, Kinder- und Jugendliteratur, Comic/Graphic-
Novel, Kunst-/Sachbuch und Bibliophiles würdigen die Leistungen unabhängiger Verlage für literarische und kulturelle Vielfalt.

Bayerns beste Independent-Bücher

Zehn ausgezeichnete Titel werden jährlich für eine Empfehlungsliste ausgewählt.

Verlagsprämien des Freistaats Bayern

Für ein qualitativvolles Verlagsprogramm und ein überzeugendes Publikationsvorhaben werden zehn Verlagsprämien in Höhe von jeweils 5.000 Euro vergeben. Bewerben können sich konzernunabhängige Verlage mit einem Firmensitz in Bayern mit einem Umsatz bis zu 1 Mio. Euro. Über die Vergabe der Auszeichnungen entscheidet der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst auf Vorschlag einer Jury, die das Verlags- und Buchhandelswesen, die Medien und das kulturelle Leben vertritt.

www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/literatur/preise.html

www.literaturportal-bayern.de/bayerns-beste-independent-buecher

Impressum:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Salvatorstraße 2, 80333 München
Ansprechpartnerin: Dr. Elisabeth Donoghue,
Referentin für Literaturförderung
+49 89 2186 2465, elisabeth.donoghue@stmwk.bayern.de
Gestaltung: www.buero-wilhelm.de

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

